

FACTS **FACTS** **S** MAG

Test- und Wirtschaftsmagazin



Output- Management

18 **ERFASST**
Vier Scanner in der FACTS-Arena

48 **ZUSAMMENGEFASST**
Der Druckermarkt steht FACTS Rede und Antwort

Mit allen Wassern gewaschen

Mit der Ankündigung von gleich elf neuen Multifunktionssystemen, von denen sieben sofort verfügbar sind, hat Sharp das Jahr begonnen. Direkt zum Verkaufsstart schaute sich die FACTS-Redaktion die Modelle MX-3071, MX-3571 und MX-4071 an und unterzog die neuen Farbmultis einem ausgiebigen Test.

Unternehmen mit mittlerem bis hohem Druckaufkommen wissen DIN-A3-MFPs, die mit einer rasanten Geschwindigkeit drucken, kopieren, faxen und scannen können, zu schätzen. Dass in diesen Systemen noch viel mehr steckt und sich die MFPs zum Digitalisieren und Verteilen von Dokumenten, zur OCR-Dokumentenkonvertierung und zu vielem mehr nutzen lassen, wissen die wenigsten.

Mit den Farbmultifunktionssystemen MX-3071, MX-3571 und MX-4071 führte Sharp in den vergangenen Wochen drei neue Produkte im mittelvolumigen DIN-A3-Bereich ein. Mit Geschwindigkeiten von 30, 35

und 40 Seiten pro Minute sind die MFPs vorwiegend für Büroumgebungen mit einem Volumen von 20.000 Seiten im Monat gedacht.

BESTENS AUSGESTATTET

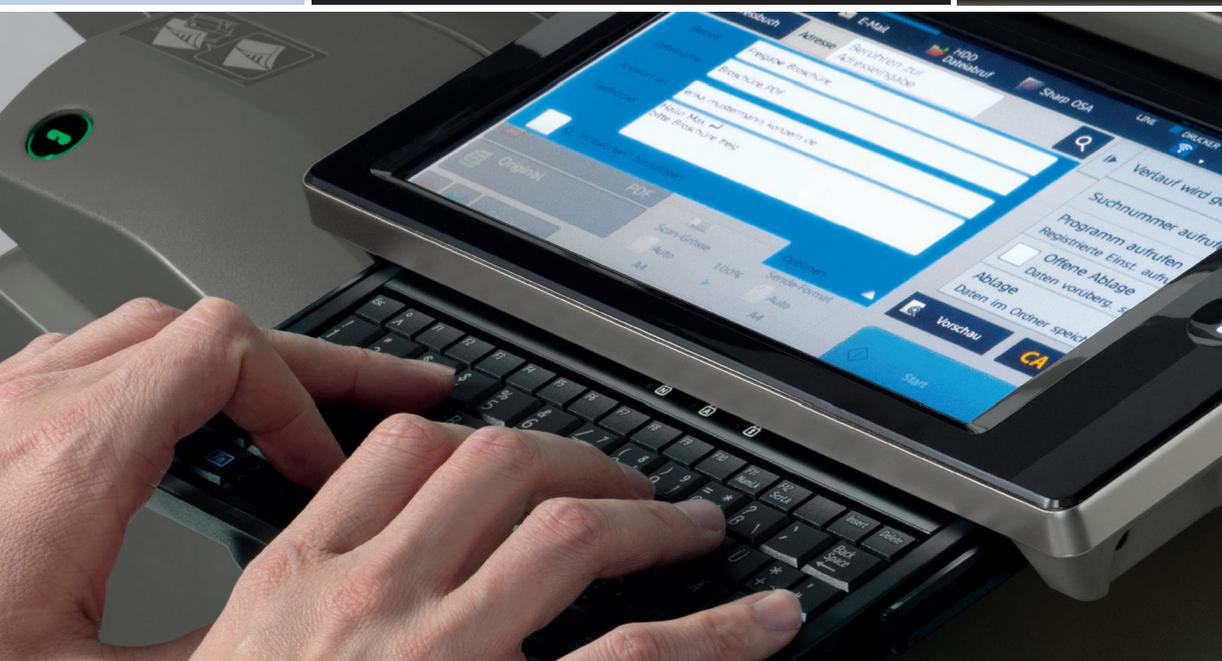
Wie der FACTS-Test bestätigte, kann sich der Anwender in allen Standardsituation im Büro auf die neuen Sharp-Systeme verlassen, da die neuen MX-Modelle für sämtliche Geschäftsbereiche entwickelt wurden, in denen Lösungen für das Dokumentenmanagement, eine sehr gute Druck- und Kopierqualität sowie eine hohe Produktivität ge-

fragt sind. Die Maschinen lassen sich auf Wunsch auch mit Endverarbeitungsoptionen, wie unter anderem Lochern, Heften und Broschüreneerstellung, ausstatten. Eine Besonderheit dabei ist das klammerlose Heften mit bis zu fünf Seiten.

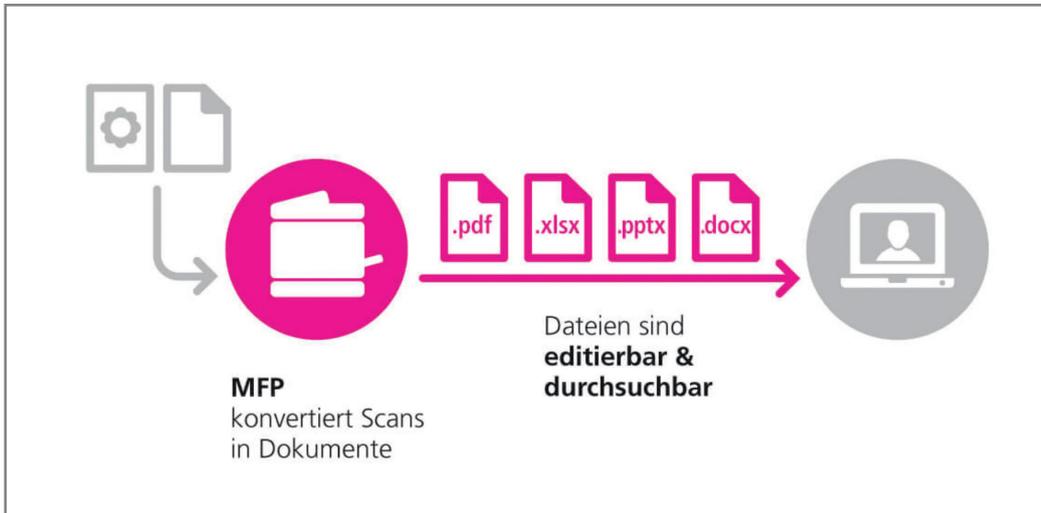
Damit dem System im Bereich der Medien nicht so schnell die Puste ausgeht, kann es je nach Ausstattung bis zu 6.300 Blatt aus fünf Quellen (plus Semimagazin) bevorraten. Die Grammatur: 55 bis 300 g/m². Bis zu 50 Briefumschläge lassen sich direkt aus dem Standardpapierfach zuführen.

Die Tests im Einzelnen: Die Produktivitätstests haben die Systeme mit Bravour

REIBUNGSLOS UND EFFIZIENT:
Der kippbare 10,1 Zoll große Touchscreen macht die Handhabung des Systems sehr einfach. Zudem lässt es sich an die Wünsche und Workflows des Anwenders anpassen.



GUT GELÖST: Eine ausziehbare Tastatur unterhalb des Touchscreens erleichtert dem Anwender die Arbeit direkt am System ungemein.



DOKUMENTENKONVERTIERUNG MIT OCR:

Papierbasierte Dokumente lassen sich einscannen und so direkt vom MFP und ohne Rechner in durchsuchbare PDF-Dateien oder editierbare Microsoft-Word-, PowerPoint- oder Excel-Dateien umwandeln.

bestanden. Mit den standardmäßigen Treibern (PCL, Postscript) lässt sich aus nahezu jeder Umgebung drucken.

Neben Dateien aus Windows-Applikationen wie Word, Excel und PowerPoint wurden sehr große Dateien aus dem Acrobat Reader ausgedruckt – sortiert, unsortiert, simplex, duplex, geheftet und gefalzt. All diese Aufgaben erledigten die neuen Sharp-Workflowhelfer meisterhaft. Im Vergleich zu frü-

heren Performancetests mit den Vorgängermodellen wird mit der Adobe Embedded Print Engine eine deutlich höhere Geschwindigkeit beim Druck von PDF-Dateien per Direct-Print erreicht.

EINWANDFREIE ERGEBNISSE

Darüber hinaus haben die Redakteure auch die Kopierfunktion unter die Lupe ge-

nommen. Zu den Testaufgaben gehörte unter anderem das Kopieren einer 20-seitigen Vorlage, die in drei Sätzen sowohl ein- als auch zweiseitig bedruckt ausgegeben werden sollte. Alle gemessenen Zeiten stimmten mit den vom Hersteller angegebenen Werten überein. Besonders produktiv geht es mit dem verbauten Netzwerkscanner (Vorlageneinzug) zur Sache, der sich mit einer rasanten Scangeschwindigkeit von ▶



► maximal 220 Bildern in der Minute an die Arbeit macht. Aber nicht nur bei der Geschwindigkeit des Scanners geht es zur Sache. Auch Funktionen wie etwa die OCR-Dokumentenkonvertierung direkt am MFP oder Magic Scan erleichtern dem

Anwender die Arbeit im Büro ungemein.

Für die Beurteilung der Druck-, Kopier- und Scanqualität wurden spezielle Testseiten, die aus Prüfblättern mit Muster, Farbdiagrammen, Graustufen- und Farbkeilen, hochauflösenden Fotos sowie Dokumenten mit Texten in verschiedenen Schriftgrößen bestehen, verwendet. Die Systeme zeigten auch hier keinerlei Schwächen. Alle Tests wurden mit einwandfreien Ergebnissen abgeschlossen.

HOHER BEDIENKOMFORT

Selbstverständlich flossen auch der Bedienkomfort und die Handhabung der neuen Farbmultifunktionssysteme mit in die Gesamtbeurteilung ein. Mit dem verbauten Touchscreen-Display, das bei den über 30 Modellen in der Produktreihe der Multifunktionsdrucker von Sharp üblich ist, macht Sharp die Handhabung des Systems reibungslos und effizient. Hierbei handelt es sich um ein kippbares 25,6 Zentimeter (10,1 Zoll) großes Bedienfeld mit individuell einstellbarer Startseite für einen schnellen Zugriff auf häufig verwendete Funktionen und Workflows.

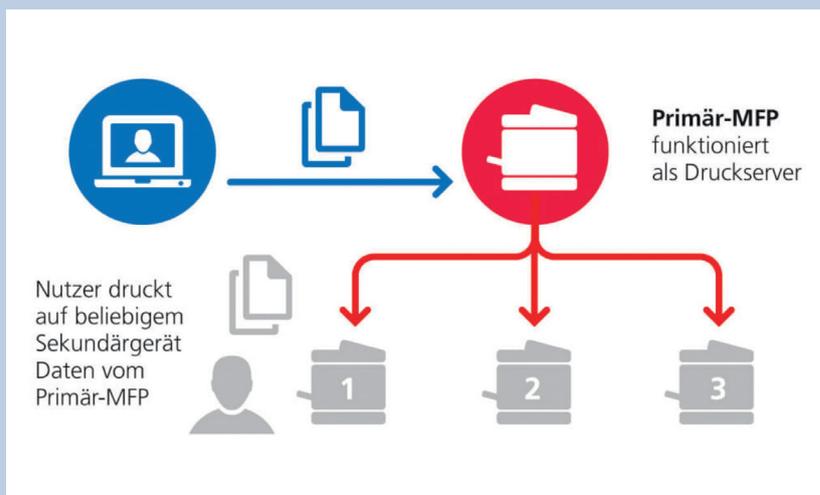
Tipp der Redaktion: Das Gerät ist standardmäßig mit der Funktion Easy-Modus ausgestattet, wodurch die Bedienung besonders zeitsparend und intuitiv ist. Mit der Advanced-Preview-Funktion lassen sich das Dokumentenfinish und das Layout vor dem Druck prüfen und auf einfache Art und Weise sogar verändern. Eine Einschubtastatur unter dem Display vereinfacht alle Eingaben erheblich.

Moderne MFP-Systeme lassen sich in die unterschiedlichsten Portale einbinden. So ist es auch für die neue Sharp-Serie selbstverständlich, über einen Zugang zu Cloud-Diensten wie GoogleDrive, One Drive, Share-Point, Dropbox und nicht zu vergessen die Sharp-eigene Dokumentenverwaltung „Cloud Portal Office“ zu verfügen.

Über die Standard-Sicherheitsfeatures hinaus bietet die neue Sharp-Serie einen be-

info Sicherer Druckabruf

► Damit der Nutzer seine Druckjobs noch effizienter, sicherer und schneller durchführen kann, unterstützen die neuen Sharp-Modelle den serverlosen Druckabruf. Dabei dient das Primär-Multifunktionsgerät als Server, der Druckdaten empfängt und sichert. So lassen sich maximal fünf Geräte clustern und Druckjobs können ohne Wartezeit auch an jedem der Sekundärgeräte ausgeführt werden. Die notwendige Authentifizierung am entsprechenden MFP sorgt für mehr Sicherheit und Vertraulichkeit: Die Dokumente sind nie unbeaufsichtigt und können nicht in die falschen Hände geraten oder versehentlich aus dem Drucker genommen werden. Editionsübergreifend lassen sich alle 13 Systeme koppeln.



sonderen Schutz vor Firmware-Attacken und eine Self-Recovery-Funktion, die Angriffe erkennt und die Firmware auf die Werkseinstellungen zurücksetzt. Die Whitelisting-Funktion hilft dabei, das Dateisystem der MFPs zu schützen. Umweltfunktionen wie

Eco-Recommendation, die Erstellung von Nutzungszeiten und die Systemaktivierung durch einen Bewegungssensor rundeten für die FACTS-Redaktion das überaus gute Bild der neuen Sharp-Serie ab.

Klaus Leifeld ■

fazit

Mit den neuen Sharp-Systemen lassen sich die Ansprüche an einen modernen Arbeitsplatz leicht erfüllen. Sowohl die Funktionalität, die Produktivität als auch die einfache Bedienung, die Sicherheitsfeatures und die vielen Integrationsmöglichkeiten sind vorbildlich.

Produkt: MX-3071, MX-3571, MX-4071
Beschreibung: Farb-MFP
Anbieter: Sharp
Preis: ab 7.735 Euro exkl. MwSt.
Kontakt: www.sharp.de

BEURTEILUNG

Produktivität Druck:	★★★★★★
Produktivität Kopie:	★★★★★★
Produktivität Scanner:	★★★★★★
Qualität Druck und Kopie:	★★★★★★
Funktionalität:	★★★★★★
Handhabung:	★★★★★★
Gesamtergebnis:	sehr gut

